

bedruckte Fläche (13,3 x 21,2 cm)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
Vorwort .....	V
<i>Zwischentitel</i>	
<i>Max Mustermann</i> Der Beitragstitel Falls es einen Untertitel geben soll könnte dieser so aussehen .....	1
<i>Hans Muster</i> Der nächste Beitragstitel .....	15
<i>Anne Exempelfrau</i> Ein weiterer Beitrag folgt .....	43
Autorenverzeichnis .....	301
Stellenregister .....	303
Autorenregister .....	310
Sachregister .....	332

► Auf der ersten Seite eines neuen Kapitels wird die Kopfzeile und die Seitenzahl ausgeblendet.

Abstand: 70 pt oder 5 Leerzeilen

Schriftgröße: 16pt, zentriert  
Zeilenabstand: „genau“ 18 pt

Abstand: 28 pt oder 2 Leerzeilen

21 pt oder 1,5 Leerzeilen

Schriftgröße: 12 pt kursiv, zentriert  
14 Pt Abstand danach

Schriftgröße: 12 pt, kursiv  
Zeilenabstand: 14 pt

14 Pt Abstand zwischen den Beiträgen (= 1 Leerzeile)

**Seitenzahlen und Punktierung:**  
Schriftgröße immer 12 pt gerade. Die Seitenzahl steht bündig mit dem rechten Rand. Hierfür wird ein Tabstopp vor die Seitenzahl gesetzt. (Position: 13,3 cm; Ausrichtung: rechts; Füllzeichen: ...)

Abstand: 21 pt oder 1 ½ Leerzeilen

► Auf der ersten Seite eines neuen Beitrags wird die Kopfzeile und die Seitenzahl ausgeblendet.

Abstand: 70 pt oder 5 Leerzeilen

## Die Beitragsüberschrift

Schriftgröße: 16 pt, zentriert  
Zeilenabstand: „genau“ 18 pt

Abstand: 14 pt oder 1 Leerzeile

Falls es einen Untertitel geben soll  
könnte dieser so aussehen

Schriftgröße: 13 pt, zentriert  
Zeilenabstand: „genau“ 15 pt

Abstand: 14 pt oder 1 Leerzeile

*Max Mustermann*

Schriftgröße: 13 pt, zentriert kursiv

Abstand: 28 pt oder 2 Leerzeilen

Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Leerzeile oder einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn. Dieser erste Beispielabsatz entspricht einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn.

Schriftgröße: 12 pt, Blocksatz  
Zeilenabstand: „genau“ 14 pt

Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes.

Folgeabsätze:  
Einzug der ersten Zeile: 0,5 cm

Abstand: 28 pt oder 2 Leerzeilen

### A. Abschnittsüberschrift des ersten Beitrags

Schriftgröße: 14 pt, zentriert  
Zeilenabstand: „genau“ 16 pt

Abstand: 14 pt oder 1 Leerzeile

Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Leerzeile oder einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn.

Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes.<sup>1</sup>

Abstand: 14 pt oder 1 Leerzeile

#### *I. Unterabschnitte*

Schriftgröße: 12 pt, kursiv, linksbündig, Zeilenabstand: 14 pt

Abstand: 7 pt oder ½ Leerzeile

Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Leerzeile oder einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn.

<sup>1</sup> Anmerkungen sind grundsätzlich an den Fuß der Seite zu stellen. Um vierstellige Fußnotenziffern zu vermeiden sollte kapitelweise mit der Zählung neu begonnen werden. Die Autorennamen sollten in den Fußnotentexten entweder kursiv oder mit Kapitalchen ausgezeichnet werden. Die Texte sollten mit einem Großbuchstaben beginnen und mit einem Punkt abgeschlossen werden.

Schriftgröße: 10 pt, Blocksatz  
Zeilenabstand: „genau“ 12 pt  
Einzug der ersten Zeile: 0,5 cm  
Mit einem geschützten Leerzeichen (Tastenkombination: Strg. + Umschalt + Leertaste) zwischen Fußnotenzeichen und Fußnotentext kann ein definierter Abstand geschaffen werden.

**Kopfzeile**

► Auf den **geraden** Seiten erscheint der Autorennamen. Schriftgröße 10 pt, kursiv, zentriert. Zeilenabstand: genau 13 pt

ste Zeile vorn. Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Leerzeile oder einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn. Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Leerzeile oder einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn.

Abstand: 7 pt oder ½ Leerzeile

Kleindruckpassagen (z.B. längere Zitate aus der Sekundärliteratur, Quellenzitate, Beispieltex-te, zusätzliche Erläuterungen) werden durch zusätzliche Abstände und einer kleineren Schriftgröße von den vorhergehenden und nachfolgenden Grundschriftabsätzen abgesetzt.

Schriftgröße: 10 pt, Blocksatz  
Zeilenabstand: „genau“ 12 pt

Kleindruckpassagen (z.B. längere Zitate aus der Sekundärliteratur, Quellenzitate, Beispieltex-te, zusätzliche Erläuterungen) werden durch zusätzliche Abstände und einer kleineren Schriftgröße von den vorhergehenden und nachfolgenden Grundschriftabsätzen abgesetzt.

Folgeabsätze:  
Einzug der ersten Zeile: 0,5 cm

Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Kleindruckpassage folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn. Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Leerzeile oder einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn.<sup>2</sup>

Abstand: 7 pt oder ½ Leerzeile

## B. Abschnittsüberschrift

### II. Folge-Unterabschnitt

Abstand: 14 pt oder 1 Leerzeile

#### 1. Folge-Unterabschnitt

Abstand: 7 pt oder ½ Leerzeile

Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Leerzeile oder einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn. Dieser erste Beispielabsatz entspricht einem normalen Textabsatz, wie er einer Leerzeile oder einer Überschrift folgt. In diesem Fall beginnt die erste Zeile vorn.

► Folgen Überschriften direkt aufeinander, entfällt der „Abstand davor“ der Folgeüberschrift

Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes. Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes. Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes. Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes.

<sup>2</sup> Fußnotentext.

eines neuen Absatzes. Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes. Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes. Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes. Nachfolgende Absätze werden durch Einrückung der ersten Zeile gekennzeichnet. Das hält das Druckbild geschlossen und gibt dem Auge trotzdem einen Anhaltspunkt für den Beginn eines neuen Absatzes.



*Böckenförde, Ernst-Wolfgang*: Gesetz und gesetzgebende Gewalt. Von den Anfängen der deutschen Staatsrechtslehre bis zur Höhe des staatsrechtlichen Positivismus, 2. Aufl. Berlin 1981.

–: Die Methoden der Verfassungsinterpretation, Bestandsaufnahme und Kritik, NJW 1976, 2089 ff.

*Dreier, Horst*: Der Ort der Souveränität, in: Dreier/Hofmann (Hrsg.): Parlamentarischem Souveränität und technische Entwicklung, Berlin 1986, 9 ff.

*Dietl, Clara-Erika/Lorenz, Egon*: Wörterbuch für Recht, Wirtschaft und Politik, Teil II: Deutsch-Englisch, 4. Aufl., München 1992.

*Enriques, Luca*: The Law on Corporate Directors' Self-Dealing: A Comparative Analysis, (2000) 2 ICCLJ 297 ff.

*Erman*: Bürgerliches Gesetzbuch, Handkommentar (hg. von Harm Peter Westermann), Band I, §§ 1–811, 11. Aufl., Köln 2004.

*Faust, Florian*: Bürgerliches Gesetzbuch, Allgemeiner Teil, Baden-Baden 2005.

*Feller, Lutz*: Teleologische Reduktion des § 181 letzter Halbsatz BGB bei nicht lediglich rechtlich vorteilhaften Erfüllungsgeschäften, DNotZ 1989, 66 ff.

*Finn, Paul D.*: Fiduciary Law and the Modern Commercial World, in: Ewan McKendrick (Hg.), Commercial Aspects of Trusts and Fiduciary Obligations, Oxford 1992, 7 ff.

–: Fiduciary Obligations, Sydney u.a. 1977.

–: The Fiduciary Principle, in: Timothy G. Youdan (Hg.), Equity, Fiduciaries and Trusts, Toronto u.a. 1989, 1 ff.

*Flume, Werner*: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Zweiter Band: Das Rechtsgeschäft, 3. Aufl., Berlin u.a. 1979.

*Franzen, Martin*: Privatrechtsangleichung durch die Europäische Gemeinschaft, Berlin u.a. 1999.

► Falls ein Beitrag **Literaturangaben** enthält:

Abstand: 28 pt oder 2 Leerzeilen

Als normale Abschnittsüberschrift formatieren

Abstand: 14 pt oder 1 Leerzeile

Schriftgröße: 10pt, Blocksatz  
Zeilenabstand: „genau“ 12 pt  
Folgezeilen hängend um 0,4 cm einziehen

Bei Mehrfachnennungen wird der Autorennamen durch einen Gedankenstrich, einen Doppelpunkt und ein geschütztes Leerzeichen (Gedankenstrich: Alt 0150; geschütztes Leerzeichen: Strg + Umschalt + Leertaste) oder durch *der./dies.* ersetzt



bedruckte Fläche (13,3 x 21,2 cm)

## Autorenverzeichnis

*Max Mustermann*

Professor für Blindtext an der Universität Musterstadt

*Hans Muster*

Professor für Musterseiten an der Freien Universität Berlin

► Im Autorenverzeichnis sollten alle Beiträger mit vollständigem Namen, akademischem Titel und aktuellem Wirkungsort gelistet werden

Schriftgröße 10 pt linksbündig,  
Zeilenabstand 12 pt,  
Abstand dazwischen: 1 Leerzeile